

dem des Wasserstoßes gibt sodann die Geschwindigkeit des Flusses in der Tiefe zu erkennen.

Man hat durch dieses Instrument gefunden, daß die Geschwindigkeit nach der Tiefe zu abnimmt und ganz = 0 wird, wenn Kolke im Grundbette vorhanden sind.

Durch eine geschickte Combination kann man nun aus diesen gefundenen verschiedenen Geschwindigkeiten eine mittlere oder Normal-Geschwindigkeit berechnen.

**Stromprofil** s. Strom.

**Structur**, die Bauart, Construction eines Gebäudes.

**Structur des Holzes, der Steine** s. Bau des Holzes, der Steine.

**Stube** (Etuve), Zimmer, das durch einen Ofen erwärmt wird.

**Stube, Radstube**, das Behältniß, worin bei überschlächtigen Mühlen das Wasserrad hängt.

**Stuck** (Stuc, Stucco), besteht aus einer Mischung von gut gebranntem Gyps, welcher fein gemahlen worden und Kalk; öfters aber nur allein aus Gyps. Der Kalkzusatz wird nur gebraucht, um das schnelle Erhärten der Masse zu verhüten und Zeit zu gewinnen, die daraus zu formenden Simsglieder zu bearbeiten, so lange die Masse noch weich und formbar ist. Man bildet erhabene Gesimsglieder, Basreliefs, Figuren ic. aus Stuck, die man entweder an der Wand oder Decke, wo sie angebracht werden sollen, ausarbeitet, oder selbige zuvörderst in Formen bringt und sodann an der Decke durch Gypsmörtel befestigt, oder sonst fixirt. Auf diese letztere Art werden Blätter, Fruchtgehänge ic. gebildet. Die Arbeit selbst heißt Stuckaturarbeit. Vitruv nennt sie *Coronarium opus* und sie war den Römern sehr gut bekannt.

**Stuhlfetten** s. Dachfetten.

**Stuhlrahmen**, so viel wie Dachfetten. S. d. Art.

**Stuhlsäulen** s. Dachstuhlensäulen.

**Stuhlwand** s. Dachstuhlwand.

**Stückgießerei**, eine Anstalt, worin das Geschütz, Kanonen, Haubitzen, Mörser ic. gegossen, gebohrt und fertig gemacht werden.

**Stützband** s. Sambette.

**Stütze**, in der Baukunst alles dasjenige, was eine Last zu tragen hat.

**Stützhaken**, ein eiserner Haken, z. B. an einer Thür, welcher durch eine besondere Stütze gegen das Herunterbiegen geschützt wird.

**Stumpfer Winkel**, ein Winkel, welcher größer als 90 Grad, oder der das größte Complementum zu 180 Graden ist.

**Stumpfwinkliches Dreieck** (*Triangulum amblygonium*), ein solches, worin ein stumpfer Winkel vorkommt.